

Junges Schauspielhaus Zürich

Das Haus Mehr als Ferien mit dem Theater Spektakel

LANDWIESE & WERFT MO 10. bis FR 14. August

WORKSHOP FÜR KINDER

INFOS www.junges.schauspielhaus.ch

Während der letzten Sommerferienwoche haben Kinder zwischen 9 und 12 Jahren Gelegenheit, Theater auf ganz neue Art zu entdecken. In Zelten, auf den offenen und überdachten Bühnen auf der Landiwiese sowie in der Werft, die sonst nur dem Schiffbau vorbehalten ist, sind Theatergruppen aus aller Welt zu Gast.

Ausgangspunkt des Workshops ist «Mein Haus, der Rest der Welt und mehr», eine Videoinstallation für Kinder und Familien der holländischen Künstlerin Judith Nab, die im Werft-Foyer zu sehen ist (siehe Seite 18). Die Kinder unternehmen mit den Mitteln des Theaters Reisen in die Tiefen des Ozeans, ins Erdinnere, ins Gebirge und vielleicht auch in den Rest der Welt. Dabei treffen sie auf unterschiedlichste Wesen, auf Spezialistinnen und Forscher. Die Resultate ihrer fünftägigen Theater-Expedition präsentieren die



kleinen Fernreisenden am Freitag, 14. August, um 16 Uhr. Treffpunkt ist bei der «Kunstpost» neben der Röhrl-Bar.

LEITUNG Corina Liechti und Oana Cirpanu (Theaterpädagoginnen) | KOOPERATION Zürcher Theater Spektakel | FOTO Judith Nab, Kinderteam Zürich

Der trojanische Pegasus

Ein Vermittlungsprojekt zum Theater mit nichtprofessionellen Spielerinnen und Spielern

SAFFA-INSEL SA 8. bis SO 16. August | Eintritt frei

INSTALLATION

SPRACHE Deutsch, Französisch, Romanisch

PUBLIKATION Deutsch, mit französischen Zusammenfassungen

MEDIENKONFERENZ Saffa-Insel und Restaurant L'Andis, SA 8. August, 15 Uhr



Nein, dieses trojanische Pferd dient nicht der Kriegslust. Schliesslich steht es im Dienst von Kultur und Wissenschaft und trägt den Namen des Dichterrosses. Aber auch sein Innenleben birgt reichlich Überraschung. Die riesige mobile Pferdeskulptur aus Holz, ein Projekt der ZHdK, Elisabeth Wegmann, beginnt ihre Reise durch das Land auf der Landiwiese und macht auf das Schweizer Freilichttheater aufmerksam. Diese vor allem im ländlichen Raum sehr lebendige Tradition hat hierzulande eine sehr lange Geschichte. Der Trojanische Pegasus bringt sie nun erstmals unter ein städtisches Publikum. Gucklöcher geben Einblick in sein Inneres, wo die vitale Laienkultur anhand von zahlreichen Freilichttheater-Videos und O-Ton-Hörproben präsentiert wird. Vertiefte Informationen vermittelt die Begleitpublikation. (esc)

PROJEKTLEITUNG Liliana Heimberg | IDEE, KONZEPT & BAU SZENERIE Elisabeth Wegmann | TONDESIGN Dieter Ringli | GESTALTUNG PFERD René Fahrni | BAULEITUNG PFERD Alex Stierli, Istvan Major | BELEUCHTUNGS- & VIDEODESIGN Michel Weber | BAU PFERD Dominic Fedier, Matthias Röhm, Beno Stauffer | MITARBEIT SZENERIE Nadia Roncoroni | GESTALTUNG FLÜGEL Seline Fülischer | PRODUKTION ZHdK Institute for the Performing Arts and Film in Zusammenarbeit mit THEATER+ Zürich | BEGLEITPUBLIKATION Kathrin Siegfried | HERAUSGEBERINNEN Liliana Heimberg, Yvonne Schmidt und Kathrin Siegfried | UNTERSTÜTZUNG VERMITTLUNGSPROJEKT Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und Bundesamt für Kultur | FOTO Regula Beart